Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 79 (1928)

Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korporation selbst nur sehr beschränkte Nutungsrechte hat, während bei den gewöhnlichen Realrechten die Holzanweisung an keine bestimmte Fläche gebunden ist."

Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidgen. technischen Hochschule in Zürich.

Die Sammlung der Forstschule hat im abgelaufenen Jahr wiederum reichen Zuwachs durch Schenkungen erhalten, wofür hiermit allen Spendern nochmals der beste Dank ausgesprochen sei.

Folgende Gegenstände mögen hier erwähnt werden: "Die Herstellung der Butterfässer und der Holzschuhe aus Buchenholz in Dänemart", von Forstmeister A. Grön; Bleististhölzer und Bleististproben von der Firma Caran d'Ache in Genf; Sammlung von Mahagoniarten und andern Hölzern des Weltholzhandels von der Firma Allstadt & Maher in Mannheim; 28 Holzproben aus den Vereinigten Staaten, von der Yale Universith in New Haven; Produkte der Maßstabsabrik Siegerist & Co. in Stein a. Rh.; Vretter zur Ergänzung der Sammlung sehlerhafter Hölzer, von Herrn Direkt or E. Stalder, Zosingen; Stammscheiben und Holzproben von zahlreichen Firmen und Forstämtern. Die entomosogische Sammlung wurde in wertvoller Weise namentlich durch Herrn Dr. Barbeh in Montcherand bereichert.

Im Besucherbuch der Forstschule haben sich im abgelaufenen Jahr aus folgenden Staaten Besucher eingetragen: a) Schulen: Zwei land-wirtschaftliche Schulen aus der Schweiz mit 70 Teilnehmern; Universität Dxford, Forstabteilung der Universität Freiburg i. B., amerikanische Keisegesellschaft von Studierenden verschiedener Forstschulen, zusammen 75 Teilsnehmer; b) Einzelbesucher: Aus der Schweiz 18, Deutschland 10, Österreich 1, Italien 1, Tschechoslowakei 1, Polen 1, Yugoslawien 1, Ungarn 2, Lettland 1, Dänemark 2, Norwegen 2, England 2, Irland 1, U. S. A. 2, Kanada 3, Afrika 2, Japan 7. Total 202, wovon 145 in Gesellschaft und 57 Einzelbesucher.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das Eidgen. Departes ment des Innern hat am 4. November 1927, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegter Prüfung, Herrn Ed mund Kaelin, von Zürich und Einsiedeln, als wählbar an eine höhere Forstsbeamtung erklärt.

Rantone.

Bern. Kreisförsterwahl. Zum Oberförster des XIII. Forststreises St. Imier, mit Amtssitz in Courtelary, hat der Regierungsrat ernannt: Herrn Gottsried Winkelmann, von Siselen, bisher Forstadjunkt in Tavannes.

— Am Weihnachtstage verschied im Alter von erst 45 Jahren, infolge eines Schlaganfalles, Oberförster Victor Thom in Laufen. Ein Nachruf wird im Februarheft erscheinen.

Anzeigen.

Extursion an die Niviera di Ponente und nach Südfrankreich, Frühjahrsferien 1928

unter Leitung von Prof. Dr. M. Rifli, Bürich.

Vorläufige Mitteilung.

- 1. Programm. Ginführung in die Mittelmeerflora. Studien von Macchien und Garigues, Strandflora, Wälder von Korkeichen, Seeftrandföhren, zahmen Kastanien, Ölbaumhaine, Dattelpalmen, Kulturland und Kulturmethoden, Gartenbau und Parfümerie der Riviera.
- 2. Reiseroute. Es sind folgende Stationen vorgesehen mit je einem Aufsenthalt von 1—4 Tagen und Extursionen in deren Umgebung: Genua (1), Noli bei Savona (2), Bordighera (3) mit Besuch der Mortola und des Ozeanograph. Museum von Monaco, Le Trayas (4) als Ausgangspunkt für das Esterelgebirge, Hyères (3) für die Montagnes des Maures, Montpellier (3) für Aigues Mortes, Cette und Nîmes.
 - 3. Dauer der Reise zirka drei Wochen.
 - 4. Abreise um den 16. März.
- 5. Roften. Ginschreibegebühr Fr. 10, Reisekosten zirka Fr. 540, für Studie = rende zirka Fr. 480.

Anmelbungstermin Ende Januar.

Forstlicher Vortragszyklus in Zürich, 5.—8. März 1928.

Laut Mitteilung der Eidgen. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei hat das Eidgen. Departement des Innern dem vom Schweizerischen Forstverein angeregten Vortragszyklus 1928 die Genehmigung erteilt. Die Eidgen. Forstinspektion hat in Versbindung mit den Prosessoren der Forstschule und dem ständigen Komitee des Schweizerischen Forstvereins nachstehendes Programm aufgestellt und wird dasselbe den Kantonsregiesrungen zur Kenntnis bringen mit der Einladung, das höhere Forstpersonal zum Besuche der Vorträge zu veranlassen.